



## Medienmitteilung 30. November 2010

### Mit Intervallverlängerung bei Abgaswartung Kosten sparen

**Die Eidg. Finanzkontrolle (EFK) hat die Kosten und den Nutzen der Abgaswartung und Kontrolle bei Strassenfahrzeugen geprüft. Angesichts des grossen technischen Fortschrittes ist sie zum Schluss gekommen, dass bei neuen Fahrzeugen ohne Einbussen bei der Luftqualität das Intervall für die Abgaswartung verlängert werden kann.**

Die jährlichen Kosten für die obligatorische Abgaswartung belaufen sich auf insgesamt 165 Millionen Franken. Die verkehrsbedingten Schadstoffemissionen sind seit 1980 zwischen 40 bis 80 Prozent je nach Schadstoff zurückgegangen. Die neuen Abgas-Nachbehandlungssysteme der Motorfahrzeuge haben eine höhere Reinigungsleistung sowie eine bessere Verlässlichkeit als frühere Systeme. Bei den heutigen Benzin-Personenwagen werden nur noch in fünf Prozent der Fälle Abgasmängel gefunden. Angesichts dieser erfreulichen Entwicklung hat die Eidg. Finanzkontrolle (EFK) empfohlen, das Wartungsintervall bei Benzin-Personenwagen mit On-Board-Diagnose zu verlängern. Bei neu in Verkehr gesetzten Fahrzeugen, die mit Herstellergarantien ausgestattet sind, kann die erste obligatorische Abgaswartung zudem ein Jahr später als heute erfolgen. Im Weiteren soll die Abgaswartung besser mit den von den Fahrzeugherstellern verlangten Serviceterminen koordiniert werden. Die EFK erwartet von diesen Empfehlungen, dass Autobesitzer entlastet werden, ohne dass Mehremissionen und damit eine schlechtere Luftqualität in Kauf genommen werden müssen. Das Sparpotenzial beträgt ungefähr 20 Millionen Franken pro Jahr und wird in den nächsten Jahren steigen. Die Bundesämter für Strassen und Umweltschutz und die Verkehrs- und Umweltverbände sind mit dem Bericht grundsätzlich einverstanden. Der Auto Gewerbe Verband hingegen äussert sich skeptisch zur Verlängerung der Wartungsintervalle.

**Auskunft :** Bruno Nideröst, Fachbereich 6, Wirtschaftlichkeit und Evaluation, Tel. 031 323 10 36  
[bruno.nideroest@efk.admin.ch](mailto:bruno.nideroest@efk.admin.ch)

Der Bericht ist abrufbar unter: [www.efk.admin.ch](http://www.efk.admin.ch)